

Einleitung	9
Kapitel I:	
Postmoderne Gesellschaft	17
1. Merkmale der postmodernen Moderne	17
1.1 Beschreibung der Charakterzüge der als "postmodern" bezeichneten modernen Gesellschaft	17
1.1.1 Funktionale Differenzierung der Gesellschaft und Enttraditionalisierung der Lebenswelt	35
1.1.2 System- und Sozialintegration	38
1.1.3 Individualisierung und Globalisierung	41
1.1.4 Individualisierung als "Zugewinn"	47
1.1.5 Individualisierung und Politik	52
1.1.6 Ethnische Minderheiten in der Postmoderne	55
1.2 Das entscheidende Problem: Identität in der Postmoderne ..	59
1.2.1 Das Subjektskonzept der Aufklärung	69
1.2.2 Interaktive soziologische Identitätskonzeption	69
1.2.3 Das postmoderne Subjektskonzept	72
1.2.4 Worin besteht die Identitätskrise der Gegenwart?	76
1.2.5 Lösungsversuche	81

Kapitel II:

Die Lage ethnischer Minderheiten in der Bundesrepublik

Deutschland	96
2. Umgang mit den ethnischen Minderheiten	96
2.1 Historische Aspekte	96
2.1.1 Historische Entwicklung weltweiter Arbeitsmigration	98
2.1.2 Historische Aspekte der Migration und die Folgen in der Bundesrepublik Deutschland	101
2.1.3 Drei Beispiele	103
2.1.4 Auswertung	111
2.2 Ethno- bzw. Eurozentrismuskurs	113
2.3 Aktuelle Aspekte	133
2.3.1 Kommunalwahlrecht für ethnische Minderheiten in der Diskussion	133
2.3.1.1 Grundlinie	138
2.3.1.2 Fazit und weitere Aspekte	147
2.3.2 Staatsbürgerschaftsdiskurs	153
2.3.2.1 Einbürgerungsrichtlinien für die erste Generation	162
2.3.2.2 Doppelstaatsbürgerschaft	163
2.3.2.3 Wohnbürgerschaft	164
2.3.2.4 Resümee	166

Kapitel III:

Probleme des Minderheitendiskurses in der Bundesrepublik

Deutschland	167
3. Halbierte Reaktionen	167
3.1 Ethnische Minderheiten in der Kommunitarismus-/ Liberalismusdebatte	167
3.1.1 Das neue Interesse an Kommunitarismus	170
3.1.2 Handelt es sich um eine neue Debatte	171
3.13 Die Übertragbarkeit des Begriffs "community" auf die bundesrepublikanischen Verhältnisse	172
3.1.4 Kommunitarismus und Weltgesellschaft	173

3.1.5	Kommunitarismus und Postmoderne	175
3.1.6	Multikulturalismus und Politik der Anerkennung	187
3.1.7	Einflüsse des Kommunitarismus auf Theorienbildung und praktische Politik in Bezug auf die Minderheiten	195
3.2	Ethnische Minderheiten im Ethnizitätsdiskurs	200
3.2.1	Konstruktivistische Ansätze	202
3.2.2	Primordialistische Ansätze	204
3.2.3	Aufwertung oder Entwertung der Ethnizität	207
3.3	Ethnische Minderheiten im Ethnisierungsdiskurs	212
3.3.1	Soziale Kategorisierung durch Einheimische und Selbsthethnisierung	224
3.3.2	Wissenschaft und Ethnisierung	226
3.3.3	Ethnisierung des Politischen	228
3.4	Multikulturalismusdiskurs	230
3.4.1	Zur Terminologie	234
3.4.2	Verschiedene Positionen	235
3.4.3	Ist die Aufwertung ethnischer Differenz eine Alternative?	245
3.5	Der pädagogische Diskurs	249
3.5.1	Ausländerforschung und Ausländerpädagogik	254
3.5.2	Interkulturelle Pädagogik	258
3.5.3	Interkulturelle Pädagogik unter den Bedingungen der Postmoderne	262

Kapitel IV:

	Alternative Ansätze in den Niederlanden	269
4.	Auswege: Minderheitenpolitik der Niederlande. Ein alternatives Konzept	269
4.1	Gesellschaftliche Sphären	272
4.1.1	Die öffentlich-politische Sphäre	272
4.1.2	Die systemische Sphäre	274
4.1.3	Die private Sphäre (Lebenswelt)	277
4.1.4	Fazit	278

4.2	Die Politische Kultur in den Niederlanden	279
4.2.1	Ethnische Minderheiten in den Niederlanden	281
4.2.2	Die Entwicklung der niederländischen Minderheitenpolitik	283
4.3	Die Wahlrechtsdiskussion in den Niederlanden	288
4.3.1	Gesellschaftliche Unterstützung	296
4.3.2	Kommunalwahlrechtsdiskurs in der parteipolitischen Diskussion	298
4.3.2.1	Die Position der CDA	298
4.3.2.2	Die Position der PvdA	300
4.3.2.3	Die Position der VVD	302
4.3.2.4	Positionen der sonstigen Parteien und Gewerkschaften ...	303
4.4	Plädoyer für einen Perspektivenwechsel	304
Literaturverzeichnis		306